

Erläuterungen zum Schulwegplan

Vor allen Dingen für die neuen Erstklässler hat in der vergangenen Woche eine spannende Zeit begonnen – die Schulzeit. Dazu gehört auch die Bewältigung des Schulweges. Nach der langen Ferienzeit und besonders zu Beginn des Schülerdaseins ist es ratsam, dass Eltern den Schulweg zusammen mit ihren Kindern einüben. Die Gemeindeverwaltung informiert deshalb alle betroffenen Eltern an dieser Stelle über den offiziellen Schulwegplan und gibt Erläuterungen dazu. Die eingezeichneten Wegstrecken wurden in der Gesamtbetrachtung als die sichersten eingeschätzt.

Beim Schulwegplan handelt es sich um eine Empfehlung seitens der Gemeindeverwaltung und der Verkehrsbehörde. Kinder sind grundsätzlich auf allen Wegen, die sie zur Schule hin und von der Schule weg benutzen, versichert.

1.Kreuzungsbereich Ludwigsburger Straße / Bahnbrücke: Die Schüler aus den Wohngebieten Kirchtal und Steinlanden bleiben auf der linken Gehwegseite bergabwärts und überqueren die Ludwigsburger Straße an der Fußgängersignalanlage beim Gebäude Ludwigsburger Straße 48. Die Fußgängersignalanlage im Bereich der Bahnbrücke wird nicht benutzt. Damit wird die Querung der Studionstraße und der Gartenstraße vermieden.

Die Schüler aus den Gebieten Näheres Tal und Bild (Nr. 2, 3, 4) gehen nach Möglichkeit durch die Wohnstraßen und benutzen bereits ab der Mörikestraße die rechte Fahrbahnseite in der Bahnhofstraße. Die Schüler gehen dann unter der Bahnbrücke hindurch und ein Stück in die Studionstraße hinein. Sie überqueren diese in Höhe des Gebäudes Studionstraße 1 und erreichen das Schulgelände über die Gartenstraße. In Ausnahmefällen können der Gehweg an der Ludwigsburger Straße oder die Treppen zwischen Wagner- und Ludwigsburger Straße genutzt werden.

- **5. Untere Langestraße:** Zwischen der Hermann- und Blankensteinstraße besteht nur ein einseitiger Gehweg bergabwärts. Wenn möglich, sollen die Schüler die Ludwigsburger Straße über die Alemannenstraße erreichen. Kindern aus der Gottlieb-Storz-, Motzer- und Jahnstraße wird ebenfalls empfohlen, ebenfalls den Weg zur Lange- und Alemannenstraße zu benützen. Ansonsten ist die Hermannstraßen im Bereich Alemannen-/Langstraße zu queren.
- **6.** Alle Schüler aus dem **Bereich Kirchtal**, Gutenberg-, Robert-Koch-, Kepler- und Paulystraße können über den Treppenzugang Im Kirchtal zum Gehweg in der Hermannstraße gelangen.
- 7. Die Kinder aus der südliche Hermann-, der Liebig- und Einsteinstraße sowie dem Nelken-, Tulpen-, Rosen-, Lilien- und Keltenweg gehen auf dem Gehweg der Hermannstraße bis zur Überquerung Langestraße.
- **8.** Die Schüler aus den Straßen Otto-Hahn-, Max-Planck-, Einstein- Liebigstraße und Auf der Lug können über den Treppenzugang Auf der Lug den Gehweg in der Hermannstraße erreichen.

Den Schülern aus dem **Wohngebiet Steinlanden-Süd (Nr. 9)** wird empfohlen, über die Max-Planck-Straße zur der Straße Auf der Lug und deren Treppenzugang zum Gehweg in der Hermannstraße zu gelangen.

Den Schülern aus dem **Wohngebiet Steinlanden-Süd (Nr. 10)** wird empfohlen, über die Straße im Seelach auf dem Gehweg der Langestraße in die Alemannenstraße zu gehen.

11. Neubaugebiet Seelach: Alle Schüler aus dem Neubaugebiet Seelach können über den Bewegungspark bis zur Kreuzung Langestraße laufen, um von dort aus durch die Hermannstraße in die Ludwigsburger Straße zu gelangen. Dabei bleiben die Schüler auf der linken Gehwegseite bergabwärts und überqueren die Ludwigsburger Straße an der Fußgängersignalanlage beim Gebäude Ludwigsburger Straße 48.

An der Einmündung Max-Eyth-Straße / Langestraße (Nr. 12) führt der empfohlene Schulweg seit diesem Jahr über die vorgesehene Fahrbahnverengung. Somit haben auch die Schüler einen guten Überblick über die Kreuzungssituation.

Die Schüler aus den Gebieten Im Steigle/Kastanienweg und In den Hofäckern/Beihinger Weg (Nr. 13, 15) erreichen das Schulgelände über den Veringenweg (Nr. 14), die Treppe zur Ludwigsburger Straße und die Fußgängersignalanlage an der Ludwigsburger Straße 48.

Die Schüler aus dem Bereich **Beihinger Straße**, **Dengelberg** erreichen das Schulgelände über den Gehweg entlang der Ludwigsburger Straße und überqueren an der Fußgängersignalanlage bei Gebäude 48 die Ludwigsburger Straße.

Ein Begehen der Schulstraße wird nicht empfohlen, da kein Gehweg vorhanden ist.

Die Schüler aus den Bereichen Rennwiesen und auf der Bürg (Nr. 16, 17) erreichen das Schulgelände über Kastell- und Gartenstraße. Dadurch wird der gefährliche Weg entlang der Ludwigsburger Straße gemieden.

18. Baugebiet Sporthalle und In der Au

Den Schülern wird empfohlen an der Ampelanlage Beihinger Straße (Gebäude Nr. 41) die Straße zu überqueren. Anschließend kann der Weg über die Straße In den Hofäckern und der Treppe zum Veringenweg zur Fußgängersignalanlage an der Ludwigsburger Straße genommen werden.